

## Hygieneplan der Europaschule Falkensee

# auf der Grundlage des § 36 Infektionsschutzgesetz

erstellt durch H. Leo (Konrektor)  
Stand: 03.08.2020

## INHALT

### **1. Persönliche Hygiene**

#### **1. Persönliche Hygiene**

1.1 Kleiderablage

### **2. Hygiene in Unterrichtsräumen**

2.1 Lufthygiene

2.2 Bodenreinigung und Abfallentsorgung

3. Schulreinigung

3.1 Schulreinigung durch Fremdfirma

3.2 Schutzmaßnahmen des stadteigenen Personals

3.3 Unfallgefahren

### **4. Hygiene im Sanitärbereich**

4.1 Sanitärausstattung

4.2 Wartung und Pflege

4.3 Be- und Entlüftungen

5. Turnhalle

5.1 Reinigung durch Fremdfirma

## 6. Trinkwasserhygiene

### 6.1 Legionellenprophylaxe

### 6.2 Vermeidung von Stagnationsproblemen

## 7. Erste Hilfe/ Schutz

### 7.1 Versorgung von Bagatellwunden

### 7.2 Behandlung kontaminierter Flächen

### 7.3 Überprüfung des 1. Hilfe Inventars

### 7.4 Notrufnummern

## 8. Essensausgabe

## 9. Coronavirus Sars-CoV-2

### 9.1 Allgemeine Anforderungen

### 9.2 Händedesinfektion

### 9.3 Raumhygiene: Klassenräume, Fachräume, Aufenthaltsräume, Verwaltungsräume

Lehrerzimmer, Flure

### 9.4 Flächenreinigung und -desinfektion

### 9.5 Hygiene im Sanitärbereich

### 9.6 Infektionsschutz in den Pausen

### 9.7 Infektionsschutz im Sportunterricht

### 9.8 Personen mit einem höheren Risiko für einen schweren Covid- 19 Krankheitsverlauf

### 9.9 Wegführung

### 9.10 Computerraum

### 9.11 Essenausgabe

### 9.12 Meldepflicht

## Vorbemerkung

Nach § 36 i. V. m. § 33 Infektionsschutzgesetz (IfSG) sind alle Schulen verpflichtet über einen Hygieneplan, in dem die wichtigsten Eckpunkte nach dem Infektionsschutzgesetz geregelt sind, zu verfügen, um durch ein hygienisches Umfeld zur Gesundheit der Schülerinnen und Schüler und alle an Schule Beteiligten beizutragen.

Der vorliegende Hygieneplan ist um den Punkt zum Coronavirus ergänzt.

Schulleitungen sowie Pädagoginnen und Pädagogen gehen dabei mit gutem Beispiel voran und sorgen zugleich dafür, dass die Schülerinnen und Schüler die Hygienehinweise ernst nehmen und umsetzen (Belehrungen)

Alle Beschäftigten der Schulen, die Schulträger, alle Schülerinnen und Schüler sowie alle weiteren regelmäßig an den Schulen arbeitenden Personen sind darüber hinaus gehalten, sorgfältig die Hygienehinweise der Gesundheitsbehörden (bzw. des Robert Koch- Instituts) zu beachten.

Über die Hygienemaßnahmen sind das Personal, die Schüler und die Erziehungsberechtigten auf jeweils geeignete Weise zu unterrichten (Homepage)

- Der Aufenthalt und Besuch von Externen (Eltern, Vertreter usw.) ist in den Schulgebäuden nicht gestattet. Bei unabdingbaren Anliegen ist der Aufenthalt auf ein Minimum zu beschränken!
- Für Elternkontakte werden telefonische Sprechstunden sowie eine Kommunikation über E-Mail-Verkehr erfolgen!

<u>Nr.</u>	<u>Bereich</u>	<u>Aussage</u>
<b>1.</b>	<b><u>Perönliche Hygiene</u></b>	
<b>1.1</b>	<b><u>Kleiderablage</u></b>	Die Kleidungsstücke sind über den Stühlen der Schüler zu deponieren, da sonst die Gefahr der Übertragung von Keimen besteht.
<b>2</b>	<b><u>Hygiene in den Unterrichtsräumen</u></b>	
<b>2.1</b>	<b><u>Lufthygiene</u></b>	Nach jeder (Doppel-) Stunde ist in den Klassenräumen eine ausreichende Lüftung durch Querlüftung/Stoßlüftung durch vollständig geöffnete Fenster über mehrere Minuten vorzunehmen.
<b>2.2</b>	<b><u>Bodenreinigung und Abfallentsorgung</u></b>	Müll wird in den Klassenräumen getrennt und von der Reinigungsfirma auf dem Hof in die entsprechenden Behälter ausgeleert.
<b>3.</b>	<b><u>Schulreinigung</u></b>	
	<b><u>Schulreinigung durch Fremdfirmen</u></b>	Nach DIN 77400 (Reinigungsdienstleitungen Schulgebäude – Anforderungen an die Reinigung) Sie definiert Grundsätze für eine vertragsgemäße, umweltbewusste und hygienische Schulreinigung unter Berücksichtigung aktueller Entwicklungen hinsichtlich Technik und Methoden der Gebäudereinigung und rechtlicher Anforderungen durch das Infektionsschutzgesetz .

<b><u>4</u></b>	<b>Hygiene im Sanitärbereich</b>	
<b><u>4.1</u></b>	<b>Sanitärausstattung</b>	Die Sanitärbereiche sind mit Handtrockentüchern (Papier) sowie mit einer Spendervorrichtung für Flüssigseife ausgestattet.
<b><u>4.2</u></b>	<b>Wartung und Pflege</b>	Die Toilettenanlagen und deren Ausstattung sind regelmäßig zu warten. Eine zeitnahe Reparatur von Defekten und sorgfältige Pflege muss sichergestellt sein. Die Wartungsvorgaben der Hersteller sind zu beachten.
<b><u>4.3</u></b>	<b>Be- und Entlüftungen</b>	Die Reinigung und das Instandhalten der Entlüftungseinrichtungen in den Sanitärbereichen muss regelmäßig erfolgen.
<b><u>5</u></b>	<b>Turnhalle</b>	<b>Sind in einem Extraplan festgehalten.</b>
<b><u>5.1</u></b>	<b>Reinigung durch Fremdfirma</b>	
<b><u>6</u></b>	<b>Trinkwasserhygiene</b>	
<b><u>6.1</u></b>	<b>Legionellenprophylaxe</b>	Kalkablagerungen an den Wasserhähnen sind in den erforderlichen Zeitabständen zu entfernen.
<b><u>6.2</u></b>	<b>Vermeidung von Stagnations-problemen</b>	Am Wochenanfang und nach Ferien ist das Trinkwasser, sofern es dem menschlichen Genuss dienen soll, ca. 5 Min. bzw. bis zum Erreichen der Temperaturkonstanz ablaufen zu lassen, um die Leitungen zu spülen.
<b><u>7</u></b>	<b>Erste Hilfe, Schutz des Ersthelfers</b>	
<b><u>7.1</u></b>	<b>Versorgung von Bagatellwunden</b>	Bei kleinen Wunden: Wunde vor dem Verband mit Leitungswasser (Trinkwasser) säubern. Der Ersthelfer hat dabei Einmalschuhe zu tragen und sich vor sowie nach der Hilfeleistung die Hände zu desinfizieren.
<b><u>7.2</u></b>	<b>Behandlung kontaminierter Flächen</b>	Mit Blut oder sonstigen Exkreten kontaminierte Flächen sind unter Verwendung von Einmalhandschuhen mit einem mit Desinfektionsmittel getränkten Tuch zu reinigen und die betroffene Fläche anschließend nochmals regelgerecht zu desinfizieren.

<b><u>7.3</u></b>	<b>Überprüfung des 1.Hilfe-Inventars</b>	<p>Geeignetes Erste Hilfe- Material enthalten gemäß Unfallverhütungsvorschrift "GUV Erste Hilfe 0.3":</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Großer Verbandkasten nach DIN 13169 " Verbandkasten E"</li> <li>• Kleiner Verbandkasten nach DIN 13157 " Verbandkasten C"</li> </ul> <p>Verbrauchte Materialien (z.B. Einmalhandschuhe oder Pflaster) sind umgehend zu ersetzen, regelmäßige Bestandskontrollen der Erste Hilfe- Kästen sind durchzuführen.</p>
<b><u>7.4</u></b>	<b>Notrufnummern</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Polizei Tel.: 110</li> <li>• Feuerwehr Tel.: 112</li> <li>• Havellandklinik Tel.: 03321/421000</li> <li>• Giftinformationszentren u.a. Beratungsstelle bei Vergiftungen: 030/19240</li> </ul>
<b><u>8</u></b>	<b>Essensausgabe</b>	
<b><u>8.1</u></b>	<b>Allgemeine Anforderung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Personen, die an einer Infektionserkrankung im Sinne des §42 Infektionsschutz-Gesetzes (IfSG) oder an infizierten Wunden oder Hautkrankheiten erkrankt sind, bei denen die Möglichkeit besteht, dass deren Krankheitserreger über Lebensmittel übertragen werden können, dürfen in der Küche nicht beschäftigt werden.</li> <li>• Das Küchenpersonal ist gemäß §43 IfSG einmal jährlich über die Tätigkeitsverbote zu belehren und darüber hinaus einmal jährlich lebensmittelhygienisch zu schulen.</li> <li>• Eine getrennte Aufbewahrung der Straßen- und Arbeitskleidung ist sicherzustellen.</li> <li>• Besteck ist von dem Küchenpersonal an jeden Schüler/ jede Schülerin individuell auszugeben!</li> </ul>
<b><u>8.2</u></b>	<b>Händedesinfektion</b>	<p>Eine Händedesinfektion für die in der Küche Beschäftigten ist in folgenden Fällen erforderlich:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• bei Arbeitsbeginn</li> <li>• nach Husten oder Niesen in die Hand, nach jedem Gebrauch des Taschentuches</li> <li>• nach Pausen</li> <li>• nach jedem Toilettenbesuch</li> <li>• nach Schmutzarbeiten</li> <li>• nach Arbeiten mit kritischen Rohwaren z.B. rohes Fleisch, Geflügel</li> </ul>

<u>9</u>	<b>Coronavirus Sars-CoV-2</b>	
<u>9.1</u>	<b>Allgemeine Anforderungen</b>	<p>Das neuartige Coronavirus ist von Mensch zu Mensch übertragbar. Der Hauptübertragungsweg ist die Tröpfcheninfektion. Dies erfolgt vor allem direkt über die Schleimhäute der Atemwege. Darüber hinaus ist auch indirekt über Hände, die dann mit Mund- oder Nasenschleimhaut sowie die Augenbindehaut in Kontakt gebracht werden, eine Übertragung möglich.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Daher können nur vollkommen gesunde Schülerinnen und Schüler und Lehrkräfte die Schule besuchen.</li> <li>➤ Sollten Erkältungssymptome oder Fieber vorliegen, ist der Schulbesuch untersagt.</li> <li>➤ Die Schule behält sich vor, offensichtlich kranke Schülerinnen und Schüler oder Lehrkräfte wieder nach Hause zu schicken.</li> <li>➤ Die Schüler kommen im angemessenen Abstand ins Schulgebäude und begeben sich dann in den bereits geöffneten Klassenraum.</li> <li>➤ Zu Beginn des Unterrichts werden die Hygienemaßnahmen wiederholt: Abstand halten, richtiges Husten und Niesen, nicht ins Gesicht fassen!</li> <li>➤ Keine Berührung, Umarmung, Küsschen</li> <li>➤ Jede Klasse nutzt entsprechend der vorhandenen Bedingungen jeden Block den gleichen Raum und jeder Schüler/ jede Schülerin hat einen festen Sitzplatz, unter dem sie auch ihre Materialien deponieren können.</li> <li>➤ Pausen werden nach einem gesonderten Zeitplan in der Klasse auf dem Hof verbracht.</li> </ul>
<u>9.2</u>	<b>Händedesinfektion</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ nach der Benutzung von öffentlichen Verkehrsmitteln;</li> <li>➤ nach Kontakt mit Treppengeländern, Türgriffen, Haltegriffen etc.,</li> <li>➤ vor und nach dem Essen;</li> <li>➤ vor dem Aufsetzen und nach dem Abnehmen einer Schutzmaske,</li> <li>➤ nach dem Toilettengang oder nach Betreten des Klassenraums durch <ul style="list-style-type: none"> <li>a) Händewaschen mit Seife für 20 – 30 Sekunden oder</li> <li>b) Händedesinfektion: Das sachgerechte Desinfizieren der Hände ist dann sinnvoll, wenn ein gründliches Händewaschen nicht möglich ist. Dazu muss Desinfektionsmittel in ausreichender Menge in die trockene Hand gegeben und bis zur vollständigen Abtrocknung ca. 30 Sekunden in die Hände einmassiert werden. Dabei ist auf die vollständige Benetzung der Hände zu achten.</li> </ul> </li> <li>➤ Waschbecken mit Seife und Einmalhandtüchern sind in allen Klassenräumen</li> </ul>

vorhanden.

➤ Öffentlich zugängliche Gegenstände wie Türklinken möglichst regelmäßig desinfizieren

➤ Vor dem Verlassen des Raumes noch einmal die Hände waschen!

➤ **Husten- und Niesetikette:** Husten und Niesen in die Armbeuge gehören zu den wichtigsten Präventionsmaßnahmen! Beim Husten oder Niesen größtmöglichen Abstand zu anderen Personen halten, am besten wegdrehen.

➤ **Mund-Nasen-Schutz (MNS)** oder eine textile Barriere (Mund-Nasen-Bedeckung MNB, community mask oder Behelfsmaske) tragen. Damit können Tröpfchen, die man z.B. beim Sprechen, Husten oder Niesen ausstößt, abgefangen werden. Es wird empfohlen, dass das Personal im Kontakt zu anderen Erwachsenen (Kollegen, Eltern, Extern usw. ) eine Mund-Nasen-Bedeckung trägt, wenn bei diesen Kontakten die Abstandsregelungen nicht eingehalten werden können.

Für Schülerinnen und Schüler besteht keine regelhafte Notwendigkeit.

Hinweise zum Umgang mit den Behelfsmasken:

Folgende Hinweise des Bundesamtes für Arzneimittel und Medizinprodukte (BfArM) sind zu beachten:

- Die Hände sollten vor Anlegen der Maske gründlich mit Seife gewaschen werden.
- Beim Anziehen einer Maske ist darauf zu achten, dass die Innenseite nicht kontaminiert wird. Die Maske muss richtig über Mund, Nase und Wangen platziert sein und an den Rändern möglichst eng anliegen, um das Eindringen von Luft an den Seiten zu minimieren.
- Bei der ersten Verwendung sollte getestet werden, ob die Maske genügend Luft durchlässt, um das normale Atmen möglichst wenig zu behindern.
- Eine durchfeuchtete Maske sollte umgehend abgenommen und ggf. ausgetauscht werden.
- Die Außenseite, aber auch die Innenseite der gebrauchten Maske ist potentiell erregert. Um eine Kontamination der Hände zu verhindern, sollten diese möglichst nicht berührt werden.
- Nach Absetzen der Maske sollten die Hände unter Einhaltung der allgemeinen Hygieneregeln gründlich gewaschen werden (mindestens 20- 30 Sekunden mit Seife).
- Die Maske sollte nach dem Abnehmen in einem Beutel o.ä. luftdicht verschlossen aufbewahrt oder sofort gewaschen werden. Die Aufbewahrung sollte nur über möglichst kurze Zeit erfolgen, um vor allem Schimmelbildung

		<p>zu vermeiden.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Masken sollten täglich bei mindestens 60 Grad gewaschen und anschließend vollständig getrocknet werden. Sofern vorhanden, sollten unbedingt alle Herstellerhinweise beachtet werden.</li> </ul>
<b>9.3</b>	<b>Raumhygiene: Klassenräume, Fachräume, Aufenthaltsräume, Verwaltungsräume Lehrerzimmer, Flure</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Zur Vermeidung der Übertragung durch Tröpfcheninfektion muss auch im Schulbetrieb ein Abstand von mindestens 1,50 Metern nur zwischen Lehrertisch und der 1. Sitzreihen eingehalten werden.</li> <li>➤ Im Klassenraum hängen die Hygieneregeln <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Fachunterricht findet in den dafür vorgesehenen Fachräumen statt</li> <li>➤ Die Benutzung von technischen Arbeitsmittel (Whiteboard, Interaktive Tafeln) erfolgt nur nach Aufforderung durch die Lehrkraft und sind nach der Benutzung zu reinigen!</li> </ul> </li> </ul>
<b>9.4</b>	<b>Flächenreinigung und -desinfektion</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Wird eine Desinfektion im Einzelfall als notwendig erachtet, so sollte diese generell als Wischdesinfektion durchgeführt werden.</li> <li>➤ Folgende Areale sollten besonders gründlich und in stark frequentierten Bereichen täglich gereinigt werden: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Türklinken und Griffe (z.B. an Schubladen- und Fenstergriffe) sowie der Umgriff der Türen,</li> <li>• Treppen- &amp; Handläufe,</li> <li>• Lichtschalter,</li> <li>• Tische, Telefone, Kopierer</li> <li>• und alle weiteren Griffbereiche, wie z.B. Computermäuse und Tastaturen.</li> </ul> </li> <li>➤ Die Flächenreinigung der Tische und Stühle in den Klassen erfolgt morgens vor Unterrichtsbeginn.</li> <li>➤ Die genutzten Räume und Flure, sowie Sanitäranlagen werden täglich gereinigt.</li> </ul>
<b>9.5</b>	<b>Hygiene im Sanitärbereich</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ In allen Toilettenräumen müssen ausreichend Flüssigseifenspender und Einmalhandtücher bereitgestellt und regelmäßig aufgefüllt werden.</li> <li>➤ Die entsprechenden Auffangbehälter für Einmalhandtücher und Toilettenpapier sind vorzuhalten.</li> <li>➤ Die Toilettenanlagen und deren Ausstattung sind regelmäßig zu warten. Eine zeitnahe Reparatur von Defekten und sorgfältige Pflege muss sichergestellt sein.</li> <li>➤ Die Reinigung und das Instandhalten der Entlüftungseinrichtungen in den Sanitärbereichen muss regelmäßig erfolgen.</li> <li>➤ Es ist maximal ein Kind im Sanitärbereich</li> </ul>



		<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Hinweisschild über das richtige Händewaschen an den Waschbecken</li> <li>➤ Toilettensitze, Armaturen, Waschbecken und Fußböden sind täglich zu reinigen.</li> <li>➤ Bei Verschmutzungen mit Fäkalien, Blut oder Erbrochenem ist nach Entfernung der Kontamination mit einem Desinfektionsmittel getränktem Einmaltuch eine prophylaktische Scheuer-Wisch-Desinfektion erforderlich. Dabei sind Arbeitsgummihandschuhe zu tragen.</li> </ul>
<u>9.6</u>	<b>Infektionsschutz in den Pausen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Fenster der Klassenräume werden weit geöffnet</li> <li>➤ Schüler halten sich in ausgewiesenen Bereichen auf</li> <li>➤ Schüler benutzen zugewiesene Ein- und Ausgänge (Anlage 4)</li> <li>➤ Abstand halten gilt auch im Lehrerzimmer.</li> </ul>
<u>9.7</u>	<b>Infektionsschutz beim Sportunterricht</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Sportunterricht kann unter Beachtung des Infektionsschutzes stattfinden.</li> </ul>
<u>9.8</u>	<b>Personen mit einem höheren Risiko für einen schweren Covid- 19 Krankheitsverlauf</b>	<p>Bei bestimmten Personengruppen ist das Risiko für einen schweren COVID-19-Krankheitsverlauf höher.</p> <p><b>Dazu zählen insbesondere Menschen</b> mit vorbestehenden Grunderkrankungen wie</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Erkrankungen des Herz-Kreislauf-Systems (z. B. koronare Herzerkrankung und Bluthochdruck)</li> <li>• chronische Erkrankungen der Lunge (z. B. COPD)</li> </ul> <p>chronische Erkrankungen der Lunge (z. B. COPD)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• chronischen Lebererkrankungen)</li> <li>• Diabetes mellitus (Zuckerkrankheit)</li> <li>• Krebserkrankungen</li> <li>• ein geschwächtes Immunsystem (z. B. aufgrund einer Erkrankung, die mit einer Immunschwäche einhergeht oder durch die regelmäßige Einnahme von Medikamenten, die die Immunabwehr beeinflussen und herabsetzen können, wie z.B. Cortison)</li> </ul> <p>○ Eine Schwerbehinderung allein ohne Vorliegen einer risikoe erhöhenden Erkrankung bietet keinen Grund dafür, dass diese Personen nicht als Lehrkräfte im Präsenzunterricht eingesetzt werden können.</p> <p>Schülerinnen und Schülern, die unter einer oder mehreren Vorerkrankungen leiden, wird empfohlen zuhause zu bleiben. Gleiches gilt, wenn im Haushalt Personen (Eltern, Geschwisterkinder) mit einem höheren Risiko für einen schweren Krankheitsverlauf leben.</p>

<b><u>9.9</u></b>	<b>Wegführung</b>	Es ist darauf zu achten, dass nicht alle Schülerinnen und Schüler gleichzeitig über die Gänge zu den Klassenzimmern und in die Schulhöfe gelangen. einzelne Ein- und Ausgänge, sowie ein Aufenthaltsbereich auf dem Schulhof während der Pause sind den Klassen zugewiesen (Anlage 1).
<b><u>9.10</u></b>	<b>Computerraum</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Der Computerraum kann gleichzeitig genutzt werden. (Aushang 5)</li> <li>➤ Jeder Schülerin/ jeder Schüler hat einen festen Platz, der im geforderten Abstand zu anderen liegt.</li> <li>➤ Tastaturen und Mäuse werden nach der Benutzung desinfiziert</li> <li>➤ Die Oberflächen der Schülertische und die Stühle werden nach dem Verlassen des Raumes mit einer Flächendesinfektion desinfiziert.</li> <li>➤ Ebenso werden auch die Türklinken des Raums von innen und außen desinfiziert.</li> </ul>
<b><u>9.11</u></b>	<b>Essenausgabe</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Das Essen wird mit Handschuhen auf einem Teller ausgeteilt.</li> <li>➤ Auf die Buffetform wird verzichtet. <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Bestecke werden vom Küchenpersonal individuell ausgegeben.</li> </ul> </li> </ul>
<b><u>9.12</u></b>	<b>Meldepflicht</b>	➤ Aufgrund der Coronavirus-Meldepflichtverordnung i. V. m. § 8 und § 36 des Infektionsschutzgesetzes ist sowohl der Verdacht einer Erkrankung als auch das Auftreten von COVID-19 Fällen in Schulen dem Gesundheitsamt zu melden.